

hr3-Rebell präsentiert:

Allein und gemeinsam

Deutsche Rock-Helden auf Tour

Leitmotiv: Mach dein eigenes Ding – und mach was mit andern, zusammen in der Gruppe

hr3-Moderator Volker Rebell hat eine Truppe hochkarätiger deutscher Musiker-Persönlichkeiten zusammengetrommelt. Die Sängerin Anne Haigis, der Keyboarder Ingo Bischof (Kraan, Karthago), der Bassist Hellmut Hattler (Kraan, Tab Two, Hattler), der Gitarrist Ali Neander (Rodgau Monotones, Xavier Naidoo, Glashaus) und der Drummer Mani Neumeier (Guru Guru) stehen zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne. Sie spielen in ständig wechselnder Konstellation, mal solo, mal im Duo, dann im Trio, Quartett und Quintett ein abwechslungsreiches und originelles Songprogramm zwischen Rock, Pop, Folk, Soul, Funk und Groove.

Jedes Bandmitglied übernimmt für einen Teil des Konzerts die Bandleader-Funktion, spielt eigene Stücke, aber auch große Song-Klassiker in eigener Bearbeitung und wird von den anderen gleichermaßen begleitet wie musikalisch herausgefordert.

Immer nach dem Motto: Einer für alle und alle für einen. Oder: Mach dein eigenes Ding – und mach was mit andern in der Gruppe.

Diese Grundidee des Programms ist auch der rote Faden, den der hr3-Rebell-Macher Volker Rebell in seiner Moderation auf launige Weise im Verlaufe des Abends entwickeln wird.

hr3-Rebell Rock-Tour

Allein und gemeinsam

Deutsche Rock-Helden auf Tour

21.03.06 Di 20.00 Uhr	Mainz · Frankfurter Hof Augustinerstr. 55 · 55116 Mainz
22.03.06 Mi 20.00 Uhr	Hanau · Culture Club Vor der Pulvermühle 11 63457 Hanau
23.03.06 Do 20.00 Uhr	Fulda · Kulturzentrum Kreuz Schlitzerstr. 81 · 36039 Fulda
24.03.06 Fr 20.30 Uhr	Lorsch · Musiktheater Rex Hirschstr. 1 · 64653 Lorsch
25.03.06 Sa 21.00 Uhr	Aschaffenburg · Colos-Saal Rossmarkt 19 · 63739 Aschaffenburg
26.03.06 So 20.30 Uhr	Frankfurt · Sinkkasten Brönnnerstr. 5 · 60313 Frankfurt
27.03.06 Mo 20.00 Uhr	Göttingen · Kulturzentrum Musa Hagenweg 2a · 37081 Göttingen
28.03.06 Di 20.00 Uhr	Kassel · Kulturbahnhof, Gleis 1 Bahnhofsplatz 1 · 34117 Kassel
29.03.06 Mi 21.00 Uhr	Wetzlar · Franzis Franziskanerstr. 4-6 35578 Wetzlar
30.03.06 Do 20.30 Uhr	Mühlheim am Main · Schanz Carl-Zeiss-Str. 17 63165 Mühlheim/Main

www.hr3.de

hr3-Rebell Rock-Tour

Allein und gemeinsam

Deutsche Rock-Helden auf Tour

Anne Haigis
Vocals

Hellmut Hattler
BASS (Kraan, Tab Two)

Ingo Bischof
Keyboards (Karthago, Kraan)

Mani Neumeier
Drums, Percussion (Guru Guru)

Ali Neander
Guitar (Rodgau Monotones)

Volker Rebell
Moderation

hr3

voll im leben!

Anne Haigis

1981 erschien ihr von der Kritik hochgelobtes Debütalbum „For here where the life is“, produziert von ihrem 'Entdecker' und späteren Lebenspartner Wolfgang Dauner. Sie hatte ihre erste eigene Tournee und begleitete das United Rock & Jazz Ensemble als Support-Act. Ihr deutschsprachiges, von Edo Zanki produziertes Album „Anne Haigis“ wurde 1984 veröffentlicht. Der Titel „Freundin“ erklomm die Charts und wurde ihr erster Hit. 1987 erschien ihre bis dato erfolgreichste Platte „Geheime Zeichen“. Für das 1989 veröffentlichte Album „Indigo“ erhielt sie im selben Jahr den deutschen Pop-Oscar, den „Löwen“ von Radio Luxemburg.

Anfang der neunziger Jahre wollte Anne Haigis sich nicht mehr auf nur deutsche Texte festlegen und nahm mit Tony Carey und Eric Burdon den Titel „No man's land“ auf. Mit Unterstützung von Peter Maffay konnte sie 1992 ihr Rock-Album „Cry Wolf“ in Los Angeles und Nashville produzieren. In der Folgezeit präsentierte sich Anne mit Begleitgitarrist oder mit ihrer Band vorwiegend in Akustikbesetzung. Im Tourprogramm von hr3-Rebell singt Anne Haigis unter anderem „Nacht aus Glas“, den Joan Osborne-Hit „One Of Us“ und „Road To Cairo“ von Julie Driscoll & Brian Auger's Trinity.



Mani Neumeier

„Mani Neumeier gilt mit seinem sehr eigenwilligen Schlagzeugstil seit den 70er Jahren als einer der herausragenden Schlagzeuger der deutschen und europäischen Jazzrock-Szene.“ (Wikipedia) 1968 gründete Mani Neumeier die Gruppe Guru Guru. Sie zählt zu den großen deutschen Rock-Pionieren und ist bis heute aktiv. „Unser Stil ist ständiger Stilbruch“, charakterisiert der anarchisch-kreative Neumeier seine musikalischen Visionen, die von psychedelischem Acid-Rock über clowneske Musik-Happenings (legendär: der „Elektrolurch“) bis zu exotischem Worldbeat reichen – und weit darüber hinaus. Mani Neumeier und Guru Guru gaben schon weit mehr als 3.000 Konzerte in Europa, Amerika und Japan und veröffentlichten 23 Alben. Zu seinen Solo-Alben zählt die CD-Trilogie „Terra Amphibia“ mit Klangmalereien, Ethno-Percussion und Naturaufnahmen. Begleitet von japanischen Musikern war er gerade in Japan auf Tour, wo er noch populärer ist als in seiner Heimat. Als erster deutscher Rockmusiker wurde er im Tokyo Wachs Museum verewigt. Mani Neumeiers solistische Beiträge zum Tourprogramm von hr3-Rebell sind streng geheim und jedes Mal anders.



Ingo Bischof

Die musikalische Laufbahn des in West-Berlin geborenen Pianisten und Keyboarders begann im Alter von 7 Jahren mit klassischem Klavierunterricht. Nach ersten Banderfahrten ab 1966, gründete er 1970 die Gruppe Karthago. 1975 begann seine Zusammenarbeit mit Kraan und später mit Guru Guru. Weitere musikalische Kooperationen folgten, z.B. mit: Gitte Haenning, Interzone, Veronika Fischer, Heiner Pudelko, Ulrich Roski, Reinhard Mey etc. Dazwischen arbeitete er als Dozent und Klavierlehrer in Hamburg und beteiligte sich an verschiedenen Musical-Projekten, wie etwa „Jesus Christ Superstar“. Seit der Reunion mit Kraan im Jahre 2000 und der Reformierung von Karthago 2003 geht er mit beiden Bands wieder regelmäßig auf Tournee. Im Jahr 2003 erschien sein Album „flowing power“ mit Meditationsmusik. Im Tourprogramm von hr3-Rebell präsentiert Ingo Bischof Neuarrangements aus seinem reichhaltigen Repertoire. Als Solo spielt er seinen „Bulgarentanz“.



Hellmut Hattler

Mit seiner melodiebetonten Jazzrock-Gruppe Kraan und dem coolen Hipjazz-Duo Tab Two hat Bassist Helmut Hattler Maßstäbe in der deutschen Musiklandschaft gesetzt. In welcher musikalischen Konstellation auch immer – der Instrumentalist und Songschreiber

Hattler steht für ureigenen musikalischen Ausdruck und besondere Klangästhetik. In seinem neuesten Band-Projekt Hattler vereint der Musiker Elektronik, Jazz, Soul, Pop und psychedelische Clubsounds auf intelligente, innovative Weise.

Bei Kraan, 1971 gegründet, erspielte er sich den Ruf als „Deutschlands bester Bassist“ (Bass Player). Das Album „No Eats Yes“ seiner Band Hattler wurde 2001 mit dem deutschen Schallplattenpreis „Echo“ ausgezeichnet. Und auch als Songwriter machte sich Hattler einen Namen: Für Tina Turner schrieb er – gemeinsam mit Tab Two-Partner Jo Kraus – den Titel „Thief Of Hearts“.

Zum Tourprogramm von hr3-Rebell trägt Hellmut Hattler neue Arrangements aktueller Hattler-Werke und solistischer Bass-Cuts bei. Anne Haigis singt seinen Song „Silent Surveyor“ zum ersten Mal auf der Bühne.



Albrecht „Ali“ Neander

Gitarist Ali Neander, 1958 in Hamburg geboren, studierte Musikwissenschaft, Kulturanthropologie, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften. Seine erste

Band hieß „Hämorrhoiden“. Sie entstand, nachdem Libero Ali mit dem Vorstopper seiner Mannschaft so unglücklich zusammengeprallt war, dass er selbst einen Armbruch und der Mitspieler einen Beinbruch erlitt. Beide verließen daraufhin den Fußballverein und gründeten besagte Band.

Weiter ging es auf Ali Karriereleiter in verschiedenen Jazz-Rock-Kombos, bis ihn der Ruf der Rodgau Monotones ereilte und damit sein Schicksal besiegelt war. Inzwischen gilt Ali Neander als der Rockgitarist Hessens und ist ein gefragter Studio-, Session- und Live-Musiker. Mit seinem virtuosen Gitarrenspiel unterstützt er die namhaftesten deutschen Künstler und Projekte, darunter Edo Zanki, Sabrina Settlur, Xavier Naidoo, Glashaus, Rilke-Projekt und Sabine Fischmann. Im Tourprogramm von hr3-Rebell spielt Ali Neander Stücke, die für die letzten 25 Jahre seiner Rock-Biografie typisch sind. Anne Haigis singt seinen für die Rodgau Monotones geschriebenen Titel „Is nur Kino“.



Volker Rebell

war in den 60er Jahren Freizeit-Kabarettist und „Beatmusiker“, gewann mit seiner Band 1965 den „Deutschen Beatband-Wettbewerb“ mit selbstgeschriebenen deutschsprachigen Songs. Seit 1970 ist er Radio-Musikjournalist und Mitarbeiter (Moderator, Musikprogrammgestalter, Autor) im Hessischen Rundfunk. Bekannt wurde er durch wöchentliche Popmusik-Sendungen in u.a. „T4“, „r u m m s“,

„Top Time“, „Kuschelrock“. In hr3 von Anfang an dabei, gestaltete er von Mai 1977 bis April 2004 als Autor und Moderator die hr3-Radio-Spielwiese „Volkers Kramladen“. Seit Mai 2004 heißt die Sendung „hr3-Rebell“ und wird sonntags von 21-23 Uhr ausgestrahlt. Neben der Radio-Arbeit (und seinem Hauptberuf als Inhaber einer ererbten Werkzeug-Firma) schrieb er u.a. Konzertkritiken, produzierte ca. 20 LPs (darunter drei eigene) und schrieb eine dreiteilige Fernsehserie über die Geschichte der Rockmusik. Für hr3 konzipierte und realisierte er die Hessen-Tourneeprogramme „Volkers Kramladen auf Weltreise in Bild und Ton“ (Herbst 2003), „Reim & Rhythmus“ (April 2005), „Heine goes Pop“ (Nov. 2005 – wird in 2006 fortgesetzt) und – aktuell: „hr3-Rebell Rock-Tour – Allein und gemeinsam – Deutsche Rock-Helden auf Tour“ (März 2006).

hr3
voll im leben!